

Privatschule

Informationsheft 2024



«Das Leben bildet.» Johann Heinrich
Pestalozzi

Unser Angebot

Das Leben bildet und das bildende Leben ist nicht Sache des Wortes, sondern der Tat, es ist «Tatsache». Johann Heinrich Pestalozzi

Wir sind eine Akademie

Für Kinder und Jugendliche bieten wir schulische Bildung vom Kindergarten bis zur 9. Klasse an. Die Schüler*innen treten regulär auf Schuljahresbeginn in die Schule ein. Innerhalb des Schuljahres ist der Eintritt möglich, sofern Platz vorhanden ist.



Bildungskonzept

Die Lernwält setzt Bildung für Gross und Klein um.

Der Bildungsansatz geht davon aus, dass der Mensch von Natur aus gerne lernt. Mit dem Lernen wird der Wille sichtbar, die Welt zu erkunden und die Anforderungen des Lebens zu meistern. Wenn Kinder und Jugendliche in ihrem Lerneifer abgeholt und sie in ihrer ganzen Persönlichkeit gestärkt werden, können sie ihre Potentiale voll entfalten und ihr Wissen und Können zum Wohle der Allgemeinheit nutzen. Deshalb beziehen wir die Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung der Schule mit ein.



Wie lernen wir?

Bei der Begleitung der Schüler*innen achten wir auf eine gute Ausgewogenheit von kooperativem und individuellem Lernen. Zum einen sollen sich die Kinder und Jugendlichen als Teil der Gemeinschaft fühlen können und zum anderen sollen sie die Möglichkeit erhalten, ihren eigenen Lerninteressen nachzugehen.

Lernziele

Die Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen stellen wir in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Wer sich selber kennt und die anderen Menschen versteht, kann die Begabungen und Talente zum Wohle der Allgemeinheit besser nutzen. Ferner wirken sich ein gesunder Selbstwert und ein gutes Lernklima positiv auf das Lernen aus. Die Arbeit an der Selbst- und Sozialkompetenz sind unsere Hauptfachbereiche. Weil unsere Schüler*innen vertieft sozial und persönlich gestärkt werden, zeichnen sie sich durch eine hohe Leistungsbereitschaft aus und erbringen sehr gute Leistungen.

Wir unterscheiden zwischen folgenden Fachbereichen:

- **Selbstkompetenz:** Fremd- und Selbstbild / Ich in der Welt / Lern- und Arbeitsverhalten
- **Sozialkompetenz:** Dialog / Streiten und Versöhnen / Grenzen und Freiraum
- **Sachkompetenz:** Sprachen / Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik / Musik und Gestalten / Sport

Die Schüler*innen erwerben sämtliche Kompetenzen, die im Lehrplan 21 vorgegeben sind. Darüber hinaus erschliessen sie eigene Themenbereiche.

Lernweg

Um auf die Lerninteressen der Schüler*innen eingehen zu können, bedarf es einer gezielten Lernsteuerung. Wir setzen dafür das Lernportfolio ein. In ihm notieren sich die Lernenden in Absprache mit den Bildungsgestalterinnen und Bildungsgestaltern individuelle Zielsetzungen, an denen sie selbständig arbeiten. Es können sowohl fachliche wie auch soziale oder persönliche Inhalte sein.

Die Schüler*innen üben mit dem Lernportfolio, das eigene Lernen auf Ziele hin zu planen und umzusetzen, den Lernweg zu dokumentieren und sich selbst zu beurteilen. Neben der Selbstbeurteilung erhalten die Schüler*innen von den Bildungsgestalter*innen differenzierte Feedbacks. Deshalb werden laufend Gespräche geführt, in welchen das Lernen als Prozess eingehend thematisiert wird.

In einem Wochenplan halten wir die Wochenziele fest.

Schulstufen

Die Schüler*innen legen ihren Lernweg in Stufen zurück. Für jede Stufe haben wir Kompetenzen formuliert. Sie entsprechen jenen der Zyklen des Lehrplans 21. Haben die Schüler*innen die stufenspezifischen Kompetenzen erreicht, treten sie in die nächste Stufe ein. Der Übergang von der einen Stufe in die andere wird gleitend gestaltet. Je nach Leistungsvermögen können die Lernenden länger oder kürzer in einer Stufe verweilen. Die Schullaufbahn wird individuell gestaltet und ist für jede Schülerin und jeden Schüler anders. Die Stufen dienen als Orientierungspunkte.

Unsere Bildungsniveaus sind:

Basis

4 bis 8 Jahre / Ausbau der Basiskompetenzen in allen Fächern
(Unterstufe der Volksschule)

Talenta

8 bis 12 Jahre / Förderung der spezifischen Talente und Kompetenzen
(entspricht Mittelstufe der Volksschule)

Futura

13 bis 16 Jahre / vertiefte Förderung der spezifischen Talente und Kompetenzen
(entspricht Sekundarstufe 1 **Niveau A, E und P** der Volksschule)

Lerngruppen

Die Schüler*innen arbeiten in altersdurchmischten Lerngruppen von durchschnittlich 12 Lernenden. Die Kinder und Jugendlichen werden ihrem Entwicklungsstand entsprechend in ihrer Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Die Altersdurchmischung ermöglicht, dass von und miteinander gelernt wird.

Unterrichtsprache

Im Unterricht wird Deutsch, Französisch und Englisch gesprochen.

Lernort

Unser Schulstandort befindet sich in Pratteln. Für das Lernen suchen wir auserschulische Lernorte (Wald, Schwimmbad, Garten u.a.) auf. Unser Klassenzimmer ist die Welt.



Stundenplan

Wir erstellen unseren Stundenplan ko-kreativ. Er schliesst alle gängigen Fächer der Volksschule mit ein.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 bis 8.30	Eingangszeit, individuelles Lernprojekt				
8.30 bis 10.00	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen
10.30 bis 12.00	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen	Gemeinsames Lernen
Mittagessen und Mittagsbetreuung					
13.15 bis 16.00	Individuelles Ler- nen	Individuelles Ler- nen		Individuelles Ler- nen	Individuelles Ler- nen

Die Präsenzzeiten orientieren sich an den kantonalen Bestimmungen. Zusätzlich können Kinder an weiteren Nachmittagen Betreuung in Anspruch nehmen. Die Präsenzzeiten sind:

Einlaufzeit	8.00 – 8.30 Uhr
Lerngruppe	8.30 – 12.00 Uhr
Mittag	12.00 – 13.15 Uhr
Nachmittag	13.15 – 15.45 Uhr
Ausgangszeit	15.45 – 16.00 Uhr

Am Montag und Dienstag haben alle am Nachmittag Schule. Am Donnerstag kommen die Sekundarschüler*innen in den Unterricht.

Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Wir bieten den Mittagstisch täglich und Betreuung ausser am Mittwoch an allen Nachmittagen an.

Tarife

Die monatlichen Kosten der Tagesschule sind:

1. Kind CHF. 1'500.–
2. Kind CHF. 1'200.–
3. Kind CHF. 500.–
zzgl. Mittagessen/-betreuung

Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren in unsere Schule erfolgt in drei Schritten:

1. Kontaktaufnahme
2. Schnupperzeit
3. Eintritt

1. Kontaktaufnahme

Besuchen Sie uns an einem Infoabend und nehmen Sie mit uns für ein Erstgespräch Kontakt auf.

2. Schnupperzeit

Während einer Schnupperzeit gewinnen Sie Einblick in unseren Schulalltag.

Nach einem Evaluationsgespräch wird besprochen, ob ein Eintritt im gegenseitigen Einverständnis stattfinden kann. Bei erhöhtem Förderbedarf ist eine zusätzliche Abklärung Voraussetzung.

3. Eintritt

Der Eintritt folgt nach schriftlicher Vereinbarung.

Team

Die Lernwält wird von unserem Trägerverein, ausgebildeten Bildungsgestalter*innen und engagierten Eltern und Kindern getragen.

Soley Suter-Homs, Präsidentin Trägerverein
Lukas Erni, Vorstandsmitglied Trägerverein
Felix Meyer, Vorstandsmitglied Trägerverein

Denis Bitterli, Schulleiter, Lehrer und Bildungsgestalter
Judith Loretan, Administrative Mitarbeiterin
Andreas Zemp, Buchhaltung

Jiri Rose, Sekundarlehrer und Bildungsgestalter
Christian Henggi, Bildungsgestalter
Giulia Pampoukas, Irenologin und Bildungsgestalterin
Edy Von Arx, Sozialpädagoge und Bildungsgestalter
Hanife Peker, Primarlehrerin
Anna Garrels, Sozialpädagogin

Serina Jenni, Pflegefachfrau
Michael Seefried, Schularzt

Organisation

Lernwält, Hauptstrasse 10a, 4133 Pratteln

Sekretariat
Frau Judith Loretan
Tel. 061 823 72 83
info@lernwaelt.ch

www.lernwaelt.ch



LERNWÄLT